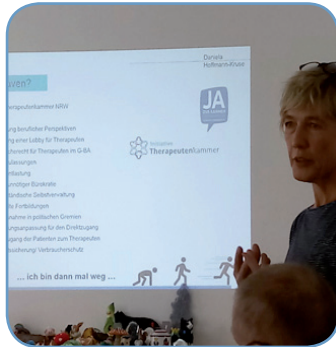


::: LAB#3: Vom Sein zum Werden ::: Communities of Practice & Praxisforschung :::



Daniela Hoffmann-Kruse,
MSc. OMT, (GB), M.A.
Physiotherapeutin
Bundeskoordinatorin &
Vorsitzende des Vereins
„Therapeutenkammer in NRW“

Swanhild Priestley,
Physiotherapeutin
Bundestherapeutenkammer
AG, igthera-sh.de,
Landeskoordinatorin SH

Daniela und Swanhild verbindet
das Anliegen der Selbst-
verwaltung professionellen
Handelns der Heilmittelerbringer
in Form einer Verkammerung
der Therapieberufe.

Inhaltliche Zielsetzungen sind
z.B. die Selbstbestimmung bei
der Berufsordnung, der Fort- &
Weiterbildungsregelung oder der
Mitentscheid bei der Bearbeitung
& Weiterentwicklung der Heilmittel-
richtlinien... mehr unter:
> www.therapeutenkammer.de

Für die dritte Veranstaltung in diesem Jahr konnten wir zum Thema „Communities of Practice & Praxisforschung“ Bundesvertreter der Initiative Therapeutenkammer gewinnen, um gemeinsam die aktuelle Situation der Heilmittelerbringer in Deutschland zu diskutieren, strukturelle Bedarfe und Ansatzpunkte für Veränderungen zu beleuchten und das Modell einer Verkammerung kennenzulernen.

Daniela Hoffmann-Kruse, Swanhild Priestley und Holger W. Kruse informierten die anwesenden TeilnehmerInnen detailliert und umfassend u. a. zu folgenden Aspekten:

- eine Therapeutenkammer - was ist das?
- was ist der Unterschied zwischen einer Kammer und einem Verband?
- die Position der Heilmittelerbringer im Gesundheitswesen aktuell
- die Stellung der Heilmittelerbringer im Gesundheitswesen:
 - > ohne Kammer
 - > mit Kammer
- Initiative Therapeutenkammer - Vorstellung der Strukturen
- Fördervereine - was unternehmen die einzelnen Bundesländer...



WAS BLEIBT:

Freude über so viel professionelles Engagement, Begeisterung, Wissen und Tatkraft der Referentinnen! Sich berufspolitisch noch besser in Bezug auf die zusammenwirkenden Strukturen und Entscheidungsträger informieren. Spezifische Fragen: Was stärkt unsere Berufe? Wo und wie können wir wirksame Veränderungen erzielen? „(Wie)geht gemeinsam? Übergeordnete Fragen: z.B. Welche Anliegen hat eine Gemeinschaft, für die ich mich engagieren würde? Welche Ziele hat / setzt sich diese Gemeinschaft? Welche Qualitäten hat diese Gemeinschaft? / Was macht diese Gemeinschaft aus?

WAS KOMMT...